

Pressemitteilung

Nr. 225 vom 23. September 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Weniger Verunglückte bei Verkehrsunfällen im Land Brandenburg

Im Juli 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf den Straßen des Landes Brandenburg zwölf tödlich verunglückte Personen, eine mehr als im Juli 2019. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 6 098 Unfällen (–12,0 Prozent) verunglückten 997 Personen. Das waren 14,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 227 Personen wurden schwer (–12,0 Prozent) und 758 leicht verletzt (–15,4 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt blieb unverändert bei 244. Darunter verringerte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um sechs auf 40. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 12,6 Prozent.

Von Januar bis Juli erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 39 896 Straßenverkehrsunfälle, 16,4 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 4 421 Unfällen mit Personenschaden (–13,6 Prozent) verunglückten insgesamt 5 546 Personen. Dabei wurden 5 466 Personen verletzt und 80 getötet, eine Person weniger als in den Monaten Januar bis Juli 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	Juli			Januar bis Juli		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	6 098	6 926	–12,0	39 896	47 745	–16,4
Unfälle mit Personenschaden	765	858	–10,8	4 421	5 116	–13,6
Unfälle mit nur Sachschaden	5 333	6 068	–12,1	35 475	42 629	–16,8
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	204	198	3,0	1 401	1 451	–3,4
unter dem Einfluss berauschender Mittel	40	46	–13,0	230	253	–9,1
Übrige Sachschadensunfälle	5 089	5 824	–12,6	33 844	40 925	–17,3
Verunglückte insgesamt	997	1 165	–14,4	5 546	6 668	–16,8
davon						
Getötete	12	11	x	80	81	x
Verletzte	985	1 154	–14,6	5 466	6 587	–17,0

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1232, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de